

Projektmeldung | Namibia | Wasser und Umwelt

## Integriertes Parkmanagement in Namibia III

u.a. Ausbau der Parkinfrastruktur, Management natürlicher Ressourcen, Tourismusförderung, Kapazitätenaufbau, Durchführungsconsulting

### Finanzierungsbewilligung

04.11.2019

<b>Land:</b>	Namibia
<b>Finanzierung:</b>	KfW Entwicklungsbank
<b>Referenznummer:</b>	201768647
<b>Kategorie:</b>	Wasser und Umwelt
<b>Träger:</b>	KfW Office Windhoek

Im Rahmen der deutschen Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) mit Namibia unterstützt die Bundesregierung die dritte Phase des Programms für ein integriertes nationales Parkmanagement. Ein Zuschuss in Höhe von 3 Mio. Euro soll für die Erweiterung der zweiten Phase des integrierten Nationalen Parkmanagementprojekts genutzt werden und im Wesentlichen den Aus- und Neubau von dringend benötigten Parkstationen im Namib Naukluft Park (Station Sesriem) und im Dorob National Park (Station Swakopmund) finanzieren. Das auf 36 Monate ausgelegte Vorhaben soll am 30.11.2019 beginnen.

### Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

### **Mehr zu:**

Namibia

Wasser und Umwelt / Finanzierung / Privatisierungsvorhaben / Konjunktur / Außenwirtschafts-, Industriepolitik / Ausschreibungsprozess / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend / Bau, übergreifend / Baustoffe, Glas, Keramik / Architektur, Ingenieurdienstleistungen / Öffentliche Verwaltung und Regierung / Projektmanagement, Evaluierung / Ausschreibungs- und Beschaffungswesen / Tourismus / Unternehmensberatung / Natur- und Artenschutz, Ressourcenschonung

Projekte

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.